

## **EU streicht Gelder für Bulgarien**

**Brüssel** (dpa). Erstmals in der Geschichte der Europäischen Union hat mit Bulgarien ein Mitgliedstaat wegen grassierender Korruption Fördergelder in Millionenhöhe eingebüßt. Bulgarien werden 220 Millionen Euro endgültig gestrichen, teilte die EU-Kommission gestern mit. Weitere 340 Millionen Euro bleiben eingefroren. Bulgarien habe bislang keine ausreichenden Garantien gegeben, dass das Geld für die vorgesehenen Projekte verwendet wird, so die Begründung. Die Regierung in Sofia bekundete Enttäuschung über die Brüsseler Entscheidung.

„Es ist wichtig, dass wir die Interessen der europäischen Steuerzahler im Auge behalten“, sagte eine Kommissionssprecherin. „So etwas hat es noch nie gegeben.“ Bulgarien war der EU im Januar 2007 gemeinsam mit Rumänien beigetreten. Im Juli dieses Jahres hatte die EU-Kommission insgesamt mehr als 600 Millionen Euro für Projekte wie Abfallwirtschaft, Kommunalpolitik oder Verkehrsinfrastruktur gesperrt.

OAZ 26.11.08